Einmal Kumpel sein:
WDR öffnet virtuelles Bergwerk im Netz

Der Ruhrkohle-Chor während der Dreharbeiten zu „Bergwerk 360° VR“

Wie fühlt es sich an – 1200 Meter unter Tage? Im Jahr der Zechenschließungen in NRW setzt der WDR den Bergleuten und der Bergbaukultur ein einzigartiges Denkmal: Mittels hochmoderner Virtual-Reality-Technologie können User in die Welt des Bergwerks Prosper-Haniel in Bottrop eintauchen. Wenn dort am 21. Dezember 2018 endgültig Schicht im Schacht ist, geht in Nordrhein-Westfalen eine Ära zu Ende.

Deshalb lässt der WDR den Bergbau virtuell weiterleben – ob mit einer Seilfahrt in Echtzeit, einem Rundgang mit Steiger Andy, einer Tour mit der berühmten „Dieselkatze“ durch das weit verzweigte Stollennetz oder einem exklusiven Konzert: Über und unter Tage singt der legendäre Ruhrkohle-Chor an unterschiedlichen Zechenorten das „Steigerlied“. User können außerdem in die Kluft eines Bergmanns vor hundert Jahren schlüpfen und hautnah erleben, welchen Strapazen die Kumpel in dieser Zeit ausgesetzt waren.

Tom Buhrow: „Den Menschen ein Stück Ruhrgebietsgeschichte näherbringen.“

"Ich hatte das Gefühl, wirklich unter Tage gewesen zu sein“, sagt WDR-Intendant Tom Buhrow. „Das Virtual-Reality-Projekt lässt den Bergbau auch für nachfolgende Generationen weiterleben. Ich bin froh, dass wir mit dieser Technologie den Menschen ein Stück Ruhrgebietsgeschichte näherbringen können.“

Über ein Jahr hat das WDR-Team an dem 360°-Erlebnis gearbeitet und mehr als 15 Tage über und unter der Erde gedreht. Für den Einsatz von elektronischen Kameras musste aus Sicherheitsgründen eine Sondergenehmigung eingeholt werden. Das Ergebnis der aufwändigen Dreharbeiten ist ein beeindruckendes zeitgeschichtliches Dokument.

Das „Bergwerk 360° VR“ bietet unterschiedliche immersive Erlebnisse, die mit Hilfe des Einsatzes von VR-Brille und Controller an unterschiedlichen Orten präsentiert werden können. Nach der Premiere auf Prosper-Haniel, wo die Bergleute als erste die Gelegenheit haben, das Projekt zu erleben, geht das „Bergwerk 360° VR“ auf Tour – unter anderem zur Gamescom nach Köln, zur Internationalen Funkausstellung nach Berlin und zum NRW-Tag nach Essen. Geplant ist außerdem, die Bergwerks-Experience mit einem Truck an Schulen, Museen und öffentliche Plätze in NRW zu bringen.

Auch als 360°-Rundumsicht im Netz erlebbar

Natürlich kann das „Bergwerk 360° VR“ auch im Netz erlebt werden. Unter glueckauf.wdr.de hat der Betrachter die Möglichkeit, das Bergwerk als 360°-Rundumsicht interaktiv zu erleben – und zwar auch ohne VR-Brille.

Realisation: Stefan Domke, David Ohrndorf
Redaktion: Thomas Hallet
Leitung: Stefan Moll

https://glueckauf.wdr.de

Fotos unter ard-foto.de
Hinweis: Alle Pressevertreter erhalten einen Link mit umfassendem Bildmaterial per Mail

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Sven Gantzkow
WDR Presse und Information
Tel.: 0221 220 4603
sven.gantzkow@wdr.de

https://presselounge.wdr.de
https://twitter.com/WDR_Presse